

Das neue Nachbarschaftshaus in Kyritz-West wurde von vielen gemeinsam eröffnet.  
Fotos: Stadt Kyritz



## Ein Ort der Begegnung

Das Nachbarschaftshaus in Kyritz-West wurde am 16. Juni feierlich eröffnet und ist bereits jetzt ein Treffpunkt für viele

**KYRITZ.** Am 16. Juni kamen die Kyritzer in Scharen zur Eröffnung des neuen Nachbarschaftshauses in der Werner Straße 1 in Kyritz-West. Auch die Kinder der Kita „Kunterbunt“ ließen es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und die Gäste mit Liedern und Tänzen zu überraschen.

Nach dem symbolischen Durchschneiden des Bandes strömten Alt und Jung in das Haus, entdeckten die Räume des Quartiersmanagements, des Netzwerks Gesunde Kinder, der mobilen Jugendarbeit der Berlin-Brandenburgischen Landjugend und des Teams von Pflege vor Ort, die hier ein neues Zuhause gefunden haben. Bei Kaf-

fee und Kuchen genossen die Besucher die Gespräche mit ihren Nachbarn und die Vorfreude auf viele gemeinsame Aktivitäten, kulturelle Veranstaltungen, Beratungsangebote, kreative Projekte und weitere Begegnungen in ihrem Nachbarschaftshaus.

Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) blickte in ihrer Eröffnungsrede zurück auf die Meilensteine des Bauablaufs: So konnte nach dem offiziellen Spatenstich am 28. Februar 2024 bereits am 16. September 2024 die Grundsteinlegung begangen werden. Richtfest wurde dann am 13. Juli 2025 gefeiert, die Eröffnung war nun am 16. Juni.

Nora Görke dankte allen, die zur Entstehung des Hauses beigetragen haben: Planern, Handwerkern, Unterstützern sowie vielen haupt- und ehrenamtlichen Tätigen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft eingebracht haben und auch in Zukunft einbringen werden. „Ohne ihr Engagement wäre dieser Tag nicht möglich“, betonte Nora Görke.

Gedankt wurde zudem den Fördermittelgebern, ohne die der Bau nicht möglich gewesen wäre. So wurde der Bau finanziert durch die Städtebauförderung und das Sonderprogramm „Soziale im Quartier“ sowie durch den kommunalen Eigenanteil. Maßgeblich beteiligt waren der Bund, die Kommune und

das Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung kamen seit Anfang Juni viele Menschen zu bewährten Veranstaltungsformaten wie dem Kaffeeklatsch, dem Erzählcafé des jungen museums oder der Bibliothek vor Ort ins neue Nachbarschaftshaus. Sie freuen sich, nun wesentlich großzügigere Räume für ihre geliebten Treffen nutzen zu können. Bürgermeisterin Nora Görke freut sich darüber, dass bereits nach kurzer Zeit so viel Leben in das Haus eingezogen ist: „Ich wünsche unserem Nachbarschaftshaus noch viele weitere fröhliche Begegnungen, inspirierende

**Zur Eröffnung des Nachbarschaftshauses in Kyritz-West gab es ein buntes Programm.**

Gespräche und eine lebendige Zukunft. Möge es ein Ort sein, der Menschen verbindet und unsere Gemeinschaft in Kyritz-West nachhaltig stärkt!“ Alle Kyritzer, die bisher nicht ihren Weg zum Nachbarschaftshaus gefunden haben, lädt Nora Görke ein: „Kommen Sie vorbei, lernen Sie das Haus und die Menschen dahinter kennen. Kommen Sie mit ihren Nachbarn ins Gespräch. Erkunden Sie das Nachbarschaftshaus und seine Angebote.“ WS



## Bahnhöfe sind fertig modernisiert

Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin wurde am 14. Juni wieder in Betrieb genommen



**NEUSTADT (DOSSE)/BREDDIN.** Seit August 2025 wurde

auf der wichtigen Bahnstrecke zwischen Berlin und Hamburg unter Vollsperrung gebaut, die Generalsanierung der 165 Kilometer langen Verbindung stand an. 28 Bahnhöfe wurden in diesem Zusammenhang modernisiert, wie jene in Neustadt (Dosse) und Breddin. Am Sonntag, dem 14. Juni, konnte der Zugverkehr bei der Hamburger Bahn wieder aufgenommen werden.

Mit dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten entfiel in der Region auch der Schienenersatzverkehr, was bei vielen Pendlern und Pendlerinnen für große Erleichterung sorgte. Andererseits hat sich aber auch gezeigt, welch einen hohen Wert ein verlässlicher Halbstundentakt haben kann. Ein Anliegen, für das sich die Region auch bei der Bahnstrecke zwischen Nauen und Neustadt weiter einsetzen wird.

Darüber hinaus kann mit dem Ende der Generalsanierung die RB 73 der Hanseatischen Eisenbahn GmbH wieder wie gewohnt wochentags stündlich zwischen Neustadt (Dosse) und Kyritz verkehren. Die Linie RE 8 der ODEG fährt zukünftig von Wismar kommend über Berlin-Spandau, Berlin Hauptbahnhof (tief), Potsdamer Platz und Südkreuz weiter nach Elsterwerda. Am Berliner Hauptbahnhof besteht zudem bahnsteiggleicher Anschluss an den Flughafenexpress zum Flughafen BER. Nicht zuletzt kann auch der ORP-Busverkehr rund um die Bahnhöfe

**So sah der Neustädter Bahnhof vor dem Abschluss der Bauarbeiten im Mai 2026 aus der Führerstand-Perspektive eines einfahrenden Zuges aus.**

Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

wieder im Regelfahrplan angeboten werden.

Landrat Ralf Reinhardt (SPD) begrüßt den Abschluss der Bauarbeiten bei der Hamburger Bahn und die Fertigstellung der modernisierten Bahnhöfe: „Endlich ist die Generalsanierung zwischen Hamburg und Berlin abgeschlossen. Ich hoffe, dass die vielen Menschen in unserer Region, die sich aufgrund der Einschränkungen und langen Reisezeiten des Ersatzverkehrs andere Möglichkeiten des Reisens und Pendelns suchen mussten, nunmehr die Regionalzüge zurückkehren werden. Nicht nur Gleise und Technik wurden auf dieser wichtigen Strecke zukunftsicher gemacht, auch die Bahnhöfe in Neustadt (Dosse) und Breddin wurde aufgewertet und damit attraktiver für Reisende gestaltet.“

Am Bahnhof Neustadt (Dosse) wurde unter anderem die Wegeleitung modernisiert und die Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Außerdem wurden das Leitsystem für blinde und sehgeschwache Fahrgäste erweitert und der Bahnsteigbelag erneuert. Saniert wurde auch das Bahnsteigdach, ebenso wurden neue Sitzmöglichkeiten geschaffen. WS

## Aufgeblättert

27. Juni bis 22. August: Kunstprojekt mit Künstlern aus der Ost- und Westprignitz, Eröffnung am heutigen Samstag

**RHEINBERG.** Aus Anlass des 300. Geburtstags von Prinz Heinrich von Preußen, gepaart mit dem Jubiläum von Schloss und Stadt Rheinsberg, eröffnet die Kunstakademie Ganzer in Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Brandenburgs heute um 14 Uhr im Schloss Rheinsberg ein besonderes Ausstellungsprojekt.

Im Mittelpunkt des Projekts mit dem Titel „Aufgeblättert“ steht eine Ausstellung mit neu entwickelten Arbeiten regionaler Künstlerinnen und Künstler aus der Ost- und Westprignitz.

Die eigens für diesen Anlass geschaffenen Werke werden im „Dritten Ort“ im Schloss Rheinsberg (Raum 11 bis 13) präsentiert und eröffnen zeitgenössische Perspektiven auf Leben und Wirken Prinz Heinrichs, der über Jahrzehnte die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung Rheinsbergs maßgeblich prägte.

Als Diplomat, Kunstförderer und Literaturliebhaber gestaltete Heinrich, der jüngere Bruder Friedrich II., das Schloss zu einem Ort des geistigen Austauschs – zugleich bewegte er sich innerhalb der gesellschaftlichen Grenzen seiner Zeit. Die

Ausstellung greift diese Vielschichtigkeit auf und verbindet historische Fragestellungen mit heutigen künstlerischen Positionen. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler arbeiten insbesondere mit Druckgrafik, Objekt und Mixed-Media-Techniken und entwickeln daraus individuelle Annäherungen an die Person Heinrichs und sein Erbe.

Am Projekt beteiligt sind: Karin Mason Brown, Giampaolo di Cocco, Ellen Mäder-Gutz, Kathrin Janhes, Katharina Kosak, Jost Lober, Katja Martin, Robert Nagengast, Katja Pfeiffer, Tamara Trölsch, Yakiuta und Franziska Zänker.

Das Ausstellungsprojekt wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet. Dazu zählen ein fachlicher Input durch das Schlossmanagement Rheinsberg, ein künstlerisches Symposium zur gemein-

samen Entwurfsentwicklung, eine öffentliche Eröffnungsveranstaltung sowie Workshops vor Ort. Eine begleitende Dokumentation in Form eines Ausstellungskatalogs sowie digitale Inhalte auf den Webseiten der Projektpartner sichern die nachhaltige Sichtbarkeit.

Gefördert wird das Projekt durch die Stiftung für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin, das Ministerium für Wissen-

schaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie den Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Mit dem Projekt knüpft die Künstlergruppe des 2024 gegründeten „Pritzwalk Print Clubs“ an ihre erfolgreiche Ausstellungstätigkeit an, zuletzt mit der Ausstellung „Schwarm“ im Museum Pritzwalk. Die historische Schlossanlage Rheinsberg und ihre

**Neue Arbeiten regionaler Künstlerinnen und Künstler aus der Ost- und Westprignitz sind ab heute im Rheinsberger Schloss zu sehen.**

Foto: Veranstalter

überlieferten Quellen bilden dabei den Ausgangspunkt für eine lebendige, zeitgenössische Auseinandersetzung mit Geschichte und Identität. WS



**Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 17.**  
Legereife Jungghennen (br., schw., wß) 13 €. Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingerenten, Flugenten und Broiler.  
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 15.7.		Einkaufszentrum
7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke
9.00 Liebenhal	Kirche	13.05 Maulbeerw.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde
11.05 Schweinrich	Kirche	

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Neustädter Str. 5  
16845 Hohenofen  
033970-13523

**KNAKE  
NATURSTEIN**

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

**Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen  
Küchenarbeitsplatten · Bäder  
Kaminverkleidungen · Galabau**

[www.knake-naturstein.de](http://www.knake-naturstein.de)  
grabmale-ho@naturstein-knake.de